

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Lippe Tourismus & Marketing GmbH für den Webshop von natourenergie.de

Für die Geschäftsbeziehung, die über die Internet-Plattform zwischen der Lippe Tourismus & Marketing GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer, Günter Weigel und Jürgen Grimm, Grotenburg 52, 32760 Detmold – im Folgenden „Anbieter“ – und dem Kunden erfolgt, gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.

1. Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

1.1 Für die Geschäftsbeziehung zwischen der Lippe Tourismus & Marketing GmbH als Webshopanbieter und dem Kunden gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

1.2 Der Kunde ist Verbraucher, soweit der Zweck der geordneten Leistungen nicht seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Dagegen ist Unternehmer jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Die Angebote richten sich nur an volljährige, geschäftsfähige und zur Bestellung bevollmächtigte Kunden; mit der Abgabe einer Bestellung versichert der Kunde, dass bei ihm diese Voraussetzungen gegeben sind.

2. Vertragsschluss

2.1 Der Kunde kann aus dem Sortiment des Anbieters eine Veranstaltung auswählen und diese über den Button „in den Warenkorb legen“ in einem so genannten Warenkorb sammeln. Über den Button „Bestellen“ gibt er einen verbindlichen Antrag zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Teilnahmeplätze zu einer Veranstaltung ab. Vor Abschicken der Bestellung kann der Kunde die Daten jederzeit ändern und einsehen. Ihm ist es möglich Fehler bei der Eingabe durch aufmerksames Lesen der dargestellten Informationen zu erkennen. Der Antrag kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Kunde durch Klicken auf den Button „Nutzungsbedingungen akzeptieren“ diese Vertragsbedingungen akzeptiert und dadurch in seinen Antrag aufgenommen hat.

2.2 Für den Vertragsschluss steht ausschließlich die deutsche Sprache zur Verfügung.

2.3 Die vom Kunden zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse muss zutreffend sein, sodass die E-Mails des Anbieters empfangen werden können. Insbesondere hat der Kunde den Spam-Filter seines E-Mail-Anbieters entsprechend einzustellen. Der Anbieter schickt nach dem verbindlichen Absenden der Bestellung eine automatische Buchungsbestätigung per E-Mail zu, in welcher die Bestellung des Kunden nochmals aufgeführt wird und die der Kunde über die Funktion „Drucken“ ausdrucken kann. Diese enthält ebenfalls die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie das Widerrufsrecht in pdf-Form.

3. Verfügbarkeit

Ist ein Erlebnisführer des Anbieters kurzfristig an der Durchführung der Veranstaltung verhindert, wird sich der Anbieter um einen gleichwertigen Ersatz kümmern. Sollte dies bspw. aufgrund der Kurzfristigkeit des Ausfalls nicht möglich sein, hat der Anbieter das Recht die Veranstaltung abzusagen. In diesem Falle erhält der Kunde Gelegenheit entweder einen noch verfügbaren Ausweichtermin zu buchen oder aber sein Teilnahmeentgelt zurück zu verlangen.

4. Preise

Alle Preise, die auf der Website des Anbieters angegeben sind, verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

5. Zahlungsmodalitäten

5.1 Der Kunde nimmt die Zahlung des Teilnahmeentgelts per Vorkasse vor; ihm werden die konkreten Überweisungsdaten mit der Vertragsannahme mitgeteilt.

5.2 Die Zahlung des Kaufpreises ist unmittelbar mit Vertragsschluss fällig. Ist die Fälligkeit der Zahlung nach dem Kalender bestimmt, so kommt der Kunde bereits durch Versäumung des Termins in Verzug. In diesem Fall hat er dem Anbieter Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu zahlen. Die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung von Verzugszinsen schließt die Geltendmachung weiterer Verzugsschäden durch den Anbieter nicht aus.

5.3 Für die Durchführung der Veranstaltung ist die vollständige Zahlung der Teilnahmegebühr vorab erforderlich.

6. Haftung

6.1 Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.

6.2 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter nur auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden, wenn dieser fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

6.3 Die Einschränkungen der Abs. 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

6.4 Auf die Haftungsverzichtserklärung sowie auf die Nutzungsbedingungen für die Veranstaltungen „Erlebnis Elektromobilität“ wird ausdrücklich hingewiesen.

7 Hinweise zur Datenverarbeitung

7.1 Der Anbieter erhebt im Rahmen der Abwicklung von Verträgen Daten des Kunden. Er beachtet dabei die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes, des Teledienstgesetzes sowie der Datenschutzgrundverordnung. Ohne Einwilligung des Kunden wird der Anbieter Bestands- und Nutzungsdaten des Kunden nur erheben, verarbeiten oder nutzen, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses und für die Inanspruchnahme und Abrechnung von Telediensten erforderlich ist.

7.2 Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, über die von ihm gespeicherten Daten Auskunft zu erhalten, diese zu ändern oder zu löschen. Im Übrigen wird in Bezug auf die Einwilligungen des Kunden und weitere Informationen zur Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung auf die Datenschutzerklärung verwiesen, die auf der Website des Anbieters jederzeit über den Button „Datenschutz“ in druckbarer Form abrufbar ist.

8 Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen; Gerichtsstand; alternative Streitbeilegung

8.1 Auf Verträge zwischen dem Anbieter und dem Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung.

8.2 Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für die Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und dem Anbieter das zuständige Gericht am Sitz des Anbieters.

8.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.

8.4 Der Anbieter behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu ändern, ohne dass insoweit die Pflicht zur Mitteilung gegenüber dem Kunden besteht. Auf der Website wird die jeweils aktuelle Version der Allgemeinen Geschäftsbedingungen vom Zeitpunkt ihrer Geltung an bereitgehalten. Mit der Weiternutzung der Internet-Plattform/Neubestellung nach der Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen erklärt der Kunde sein Einverständnis zur Änderung.

8.5 Der Anbieter ist nicht bereit oder verpflichtet, an Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Die EU-Kommission stellt unter folgendem Link eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit:

<http://ec.europa.eu/consumers/odr>

Die Plattform für Online-Streitbeilegung wird von der Europäischen Kommission bereitgestellt, um Verbrauchern und Händlern in der EU oder Norwegen, Island und Liechtenstein die außergerichtliche Beilegung von Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Online-Kauf von Waren und Dienstleistungen zu ermöglichen.